



Hamburger Fortbildungs-Institut
Drogen und AIDS [HIDA]

*Online-Buchungssystem – schnell,
einfach und sicher: www.hida.de*

■ HIDA-Seminare 2. Halbjahr 2009

HAMBURGER FORTBILDUNGS-INSTITUT DROGEN UND AIDS



**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir bedanken uns bei Ihnen für das Interesse an unseren Fortbildungsveranstaltungen im ersten Halbjahr und möchten Ihnen hiermit das aktuelle Programm für das 2. Halbjahr 2009 präsentieren.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie darüber informieren, dass es im HIDA in den vergangenen Monaten einige personelle Veränderungen gab. Seit Januar wird das Team verstärkt durch **Michaela Eggers**, Dipl. Pädagogin, die nach 3-jähriger Leitung des IPAS Instituts und des Bereichs Forschung und Lehre in der Brainjoin AG in Lüneburg und Wil (CH) für das HIDA arbeitet. **Wilfried Wilkens** und **Ulrich Kreye** haben das HIDA verlassen, stehen uns aber weiterhin als Referenten zur Verfügung

Das HIDA Team in der jetzigen Besetzung

Mona Klerings, Sozialpädagogin, Konflikt- und Deeskalations-trainerin, Mediatorin.

Langjährige Berufserfahrung in der Drogenhilfe, Behindertenhilfe, Psychiatrie, Jugendhilfe und in der Erwachsenenbildung. Sie ist seit 1995 im HIDA tätig

Michaela Eggers, Dipl.Pädagogin,

langjährige Berufserfahrung in verschiedenen sozialpädagogischen Praxisfeldern und in der Erwachsenenbildung und seit 1996 freiberuflich tätig im Bereich Beratung, Coaching und Supervision, speziell mit Menschen in extremen Krisen- und Belastungssituationen.

Aleksandra Zilbermann,

kümmert sich um die Organisation und Verwaltung

Selbstverständlich steht Ihnen weiterhin das gesamte bisherige Themenspektrum zur Verfügung. Die Themen können, wie gewohnt, als offene Seminare und als In-House-Veranstaltung gebucht werden. Darüber hinaus haben wir interessante neue Seminarkonzepte im Bereich Stress und Trauma sowie psychische Erkrankungen, Zwangs- und Angsterkrankungen entwickelt und sind gespannt auf Ihre Rückmeldung darauf.

In diesem Zusammenhang wollen wir ganz besonders auf unser neu in das Programm aufgenommene Seminar „Ressourcenorientiertes Arbeiten mit traumatisierten Menschen“ aufmerksam machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Auswahl geeigneter Seminare, freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme an unseren Fortbildungen.

Mit freundlichen Grüßen

Das HIDA Team



Die hier aufgeführten Themen können jederzeit als Schulungen für Teams, Projekte, Einrichtungen und Betriebe einzeln gebucht werden. Die Veranstaltungsinhalte werden dabei den jeweiligen speziellen Kundenbedürfnissen angepasst. Dabei besteht die Möglichkeit verschiedene Themenkomplexe - nach dem Baukastensystem - miteinander zu kombinieren.

- Sucht und Abhängigkeit
- Umgang mit Sucht im Betrieb
- Stoffkunde (Substanzen, Wirkungen, Risiken)
- Migration und Sucht
- Naturdrogen
- Drogennotfälle
- HIV/AIDS und Hepatitis – Grundlageninformationen
- Krank, ansteckend und uneinsichtig – was nun?
- Safer Sex und Safer Use im Zeitalter von Hepatitis C nicht mehr angesagt?
- Krank durch Heilmittel
- Selbstmedikation – Risiken und Nebenwirkungen
- Medikamente
- Medikamentenvergabe durch betreuendes Personal
- Alkohol
- Psychose & Sucht (Basis- & Aufbau-seminar)
- Borderlinestörung (Basis- & Aufbau-seminar)
- Depressionen (Basis- & Aufbau-seminar)
- Zwangserkrankungen
- Angsterkrankungen
- ADHS/ADS
- Trauma (Basis- & Aufbau-seminar)
- Essstörungen
- Sucht im Alter
- Depressionen im Alter
- Begleiterkrankungen der Sucht im Alter
- Deeskalationstraining (Basis- & Aufbaustraining)
- Umgang mit Stress und Belastung
- Ressourcenorientierte Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Schulden und Insolvenzrecht in der sozialen Arbeit

Darüber hinaus bieten wir für Klientinnen und Klienten sowie für Betroffene Trainings- und Informationsveranstaltungen zu folgenden Aspekten an:

- Hepatitis C
- Sucht- und HIV Präventionsveranstaltungen für Schüler und Auszubildende
- Antigewalt- und Coolnesstraining®
- Antagonistentraining im Bereich der Antigewaltarbeit mit Tätern.

Ergänzend zur Fort- und Weiterbildung bieten wir auch Team- und Einzelcoaching an.

■ Depressionen Basisseminar

Seminar Nr.: 10/3-09 | 16.09.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Depressionen erscheinen zumindest aus Sicht der sozialen Hilfesysteme eine Volkskrankheit zu sein. Wann spricht man von einer Depression? Woran erkenne ich eine Depression? Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars nachdem einige hirnbioologische Basisinformationen, die zum Verständnis des Krankheitsbildes und der medikamentösen Behandlung wichtig sind, besprochen wurden. Die Frage Depressionen und Suchtmittelkonsum, sowie die Auswirkungen des Konsums auf die Krankheit, dürften dabei ebenso interessant sein, wie die Diskussion über Behandlungsansätze und auch der Grenzen von Hilfsmöglichkeiten und Verantwortung der Helfer und Unterstützer.

Referenten:

- Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)
- Herr Ulrich Kreye (Jugendhilfe e. V. /Viva Wandsbek)

TeilnehmerInnenbeitrag: 50,00 EUR

■ Was ist Trauma? Trauma erkennen und verstehen Basisseminar

Seminar Nr.: 11/3-09 | 30.09.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Psychotraumata erkennen, verstehen und damit umgehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter den Folgen von Gewalt und Trauma leiden. Menschen, die traumatisiert sind, brauchen adäquate und qualifizierte Hilfe, denn fehlende Sachkenntnis und Hilfslosigkeit im Umgang mit traumatisierten Menschen können weitere Traumatisierungen bewirken. In diesem Seminar geht es um die Auswirkungen von Trauma sowohl auf die Betroffenen selbst, als auch auf die Helfer. Durch Vortrag, Diskussion und Übungen werden die Teilnehmenden für das Thema sensibilisiert und zur Reflexion angeregt. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen zu den obigen Fragen erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, die sie in ihrer Alltagspraxis umsetzen können.

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung von Grundwissen und Kriterien zum Erkennen von Psychotraumata
- Sensibilisierung der Helfer für die Auswirkungen von Trauma auf die Helfer selbst
- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Prävention und zum Schutz vor Traumatisierung der Helfer

INHALTE DES SEMINARS

- Einführung in die Grundkenntnisse der Psychotraumatologie – Was ist ein Trauma?
- Wodurch entsteht ein Trauma? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass ein Ereignis zu einem Trauma wird?
- Was geschieht bei einem Menschen, der ein Trauma erleidet? - Hirnphysiologische Veränderung durch Traumatisierung - Der Prozess der Fragmentierung
- Woran kann man erkennen, dass Menschen traumatisiert sind? Was sind typische Symptome?
- Umgang mit traumatisierten Menschen Welche Faktoren tragen zur Stabilisierung, bzw. Destabilisierung von traumatisierten Menschen bei?
- Auswirkungen durch die Arbeit mit traumatisierten Menschen für die Helfer. Wie können Helfer sich schützen?

ZIELGRUPPE

Beschäftigte im sozialen und psychosozialen Bereich, insbesondere aus Einrichtungen der Jugend-, Prostitutions- und Drogenhilfe, Justizvollzugsanstalten etc.,

- die in ihrer Tätigkeit mit dem Thema Gewalt, Krise und Trauma konfrontiert sind
- die ihr Wissen vertiefen und mehr Sicherheit im Umgang mit Trauma gewinnen wollen.

Referenten:

- *Frau Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Angsterkrankungen Basisseminar (NEU IM PROGRAMM)

Seminar Nr.: 28/2-09 | 19.10.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Neues Seminar! Angst- und Panikstörungen Angsterkrankungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen unserer Zeit. In Deutschland leiden etwa 15% der Erwachsenen an einer krankheitswertigen Form von Angst. Obwohl Ängste gut zu behandeln sind, werden Angsterkrankungen oft nicht oder zu spät erkannt. Viele angstgeplagte Menschen werden nicht angemessen behandelt. Auch in der Betreuung psychisch und geistig erkrankter Menschen nehmen Ängste eine zentrale Rolle ein, für (sozial-) pädagogische MitarbeiterInnen stellt sich regelmäßig die Frage nach Grenzen und Möglichkeiten der Intervention.

Das Seminar soll den TeilnehmerInnen ein fundiertes Grundlagenwissen über Angsterkrankungen sowie Strategien im Umgang mit Betroffenen vermitteln. Ziel ist ein

sicheres Erkennen der Erkrankung, ein Wissen über primäre Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten sowie Informationen zur Vermittlung in fachgerechte therapeutische Maßnahmen.

INHALTE:

- Was ist Angst und woran erkennt man eine Angsterkrankung?
- Wie entstehen Angststörungen?
- Welche Angsterkrankungen gibt es?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Worauf können MitarbeiterInnen im Umgang mit Angstpatienten achten?

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Jan Christian Wendt (Der Begleiter)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Borderline I** Basisseminar

Seminar Nr.: 10/4-09 | 27.10.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Bedeutung der Borderline - Störung wächst unter den verschiedenen Persönlichkeitsstörungen seit Jahren. Die Fragezeichen werden dabei jedoch nur in Einzelfällen kleiner. Diese Veranstaltung versucht eine komplexe Thematik verständlicher zu machen und den Umgang mit Betroffenen zu erleichtern. Informativ, spannend und abwechslungsreich werden die verschiedenen Aspekte der Borderline-Störung präsentiert und diskutiert.

Schwerpunktt Themen des Seminars werden sein:

- Psychodynamik, Hintergründe für die Entstehung der Borderline-Störung
- Diagnostik und Merkmale des Störungsbildes, sowie Abgrenzung zu anderen Persönlichkeitsstörungen
- Behandlungsansätze und Hilfsmöglichkeiten
- Praktische Erfahrungen

Referenten:

- *Dr. Eckart Schmidt ()*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Essstörungen** Basisseminar

Seminar Nr.: 11/4-09 | 29.10.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Essstörungen werden zunehmend wahrgenommen und problematisiert. Ob Mager-sucht, Bulimie, „Freßsucht“ oder vorübergehend gestörtes Essverhalten; „Essen ist lebenswichtig“ und will deshalb gut dosiert sein. Das Hilfesystem registriert in die-sem Bereich enorme Zuwachsraten bei den Zahlen der hilfeschuchenden und betreu-ten Personen. HIDA bietet zu diesem Thema eine Fortbildung an, die versucht die vielfältigen Hintergründe aufzuzeigen und einige Handlungsansätze zu erarbeiten.

Referenten:

■ **Gertrud Wiedenmann** (Beratungsstelle Husum)

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Belastungen am Arbeitsplatz-Stressbewältigung** (NEU IM PROGRAMM)

Seminar Nr.: 12/4-09 | 15.10.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Neues Seminar In den letzten Jahren haben in allen Tätigkeitsfeldern des sozialen Bereichs die Arbeitsbelastungen durch erhöhte Anforderungen und Verschlechte-rung der Rahmenbedingungen zugenommen und dazu geführt, dass immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter stressbedingten Beschwerden leiden. Bela-stung durch Stress ist ein Zustand, der sich auf die körperliche, emotionale und psy-chische Befindlichkeit der betroffenen Menschen auswirkt und individuell unter-schiedliche Symptome und Beschwerden hervorrufen kann. Da der Organismus sich zunächst an die chronische Belastung anpasst, wird die Auswirkung von Stress oft unterschätzt. Werden die bei Stresseinwirkung entstehenden Symptome nicht abge-baut bzw. aufgelöst, entstehen langfristig negative Folgen für die Gesundheit, Lei-stungsfähigkeit und Produktivität bis hin zu ernsthaften Nerven- und Organerkran-kungen. Das Seminar dient der persönlichen Reflexion und Optimierung der eigenen Praxis im Umgang mit Stresssituationen. Ziel des Seminars ist die Vermitt-lung von Hintergrundwissen und Techniken zur Verbesserung der Stressbewälti-gungsfähigkeit, Wiederherstellung der Selbstregulation, mehr Lebensqualität, Aus-gleichheit und Gelassenheit.

Referenten:

■ **Michaela Eggers** (Freie Trainerin des HIDA)

Teilnehmerbeitrag: 100,00 EUR

■ **Ressourcenorientierte Arbeit mit traumatisierten Menschen** Aufbauseminar

Seminar Nr.: 03/4-09 | 16.11. und 17.11.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Psychotraumata erkennen, verstehen und damit umgehen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter Traumatisierungen leiden. In diesem Seminar steht neben der Vermittlung und Übung von Techniken und Methoden für die Arbeit mit traumatisierten Menschen die ressourcenorientierte Haltung der Helfer im Mittelpunkt.

ZIELE DES SEMINARS

- Einführung in die Neurobiologie des Traumas – Was ist ein Trauma? Wodurch entsteht ein Trauma? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass ein Ereignis zu einem Trauma wird? Was geschieht bei einem Menschen, der ein Trauma erleidet?
- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Selbststeuerung von Helfern und Klient/innen in Krisen und emotional stark belastenden Situationen
- Vermittlung von Techniken und Methoden zur Förderung der Selbstwirksamkeit Selbststeuerung der Klient/innen.

INHALTE DES SEMINARS

- Kurze Wiederholung der Grundkenntnisse (siehe Basiskurs 1)
- Das Selbstwirksamkeitskonzept
- Ressourcenorientierung in der Arbeit mit traumatisierten Menschen

Referenten:

- *Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)*

Teilnehmerbeitrag: 100,00 EUR

■ **Borderline II** Aufbauseminar

Seminar Nr.: 14/4-09 | 24.11.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bisherigen Borderline I Fortbildungen bieten wir eine Aufbauveranstaltung an. Ergänzend und vertiefend zu den bisherigen Veranstaltungen sollen Erfahrungen ausgetauscht und Fälle aus der Praxis besprochen werden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung einen starken Supervisionscharakter haben. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, Fälle aus der Praxis zur Besprechung einzubringen.

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Dr. Eckart Schmidt ()*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Was ist Trauma? Handlungsmöglichkeiten für MitarbeiterInnen Aufbauseminar

Seminar Nr.: 15/4-09 | 03.12.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Psychotraumata erkennen, verstehen und damit umgehen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter Traumatisierungen leiden. In diesem Seminar geht es um die Vermittlung und das Training von Techniken und Methoden für die Arbeit mit traumatisierten Menschen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden. *Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme am Basisseminar.*

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung von Methoden und Techniken für den adäquaten und qualifizierten Umgang mit traumatisierten Menschen.
- Vermittlung von Methoden und Techniken zur Prävention und zum Schutz vor Traumatisierung der Helfer
- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Selbststeuerung in Krisen und emotional stark belastenden Situationen

INHALTE DES SEMINARS

- Kurze Wiederholung der Grundkenntnisse (siehe Basiskurs)
- Wiederherstellung bzw. Stabilisierung der Grenzen
- Bedeutung der Sprache und der Kommunikation in der Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Krisenintervention in traumatisierten Gruppen

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Frau Dagmar Pitters (IPAS-Institut Schweiz und Deutschland)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Schulden und Insolvenzrecht in der sozialen Arbeit

Seminar Nr.: 05/4-09 | 08.12.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Themen „Schulden“ und „Verbraucherinsolvenz“ stehen zunehmend im Mittelpunkt der Betreuungsarbeit bei vielen Klient / -innen. Seit Hartz IV hat das Thema Verbraucherinsolvenz noch einmal an Dramatik zugenommen. Die Fallzahlen wach-

sen, die Hilfsmöglichkeiten werden weniger. Die Wartezeiten bei den Schuldnerberatungsstellen sind lang. Mitarbeiter / -innen im sozialen Hilfesystem werden verstärkt mit Fragen zum Schuldenproblem ihrer Klientinnen und Klienten konfrontiert. Wie kommt man aus dieser Situation heraus? Diese Veranstaltung greift Fragen aus der Praxis auf und versucht, das Handlungsspektrum der TeilnehmerInnen speziell bei „Schuldenvermeidungsberatungen“ und „insolvenzvorbereitenden“ Maßnahmen zu erweitern. Die Aspekte Schulden, Mahn- und Vollstreckungsverfahren werden besprochen. Rechtliche Systematiken des Insolvenzrechts werden an praktischen Beispielen illustriert. Darüber hinaus wird auf den Umgang mit Inkassobüros, Versandhausschulden und Pfändungen eingegangen. Schließlich können Fälle aus der Praxis in diesem Seminar besprochen werden.

Referenten:

- **Herr Holger Zawadzki** (*Bezirksamt Eimsbüttel und Palette e.V.*)
- **Frau Jeanette Heiligenmann** (*Diakonisches Werk*)

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Stoffkunde (Substanzen, Wirkungen, Risiken)** **Wie wirkt was und warum?**

Seminar Nr.: 80/4-09 | 09.12.2009 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir haben unseren Klassiker so überarbeitet, dass unsere Teilnehmer / -innen in diesem Seminar einen abgerundeten Überblick zum Thema illegale Drogen angeboten bekommen. Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die beruflich mit drogenkonsumierenden Menschen zu tun haben. Wir bearbeiten das Themenspektrum traditionelle und neue Suchtstoffe, deren Wirkungen, Konsumformen und spezielle Begleiterscheinungen sowie Begleiterkrankungen.

Referenten:

- **Frau Mona Klerings** (*HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin*)
- **Herr Ulrich Kreye** (*Jugendhilfe e.V. / Viva Wandsbek*)
- **Herr Meent Adden** (*basis & woge e.V. –
Abteilungsleitung Jugendsozialarbeit – larbeitz*)

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ HIDA im Internet – www.hida.de

*Wir empfehlen die Buchung über unser Online-Buchungssystem
– schnell, einfach und sicher! www.hida.de*

■ Anmeldung Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben!

Name
.....

Institution
.....

Straße
.....

PLZ/Ort
.....

Telefon
.....

Telefax
.....

E-Mail
.....

■ Seminarnummer eintragen und Personenzahl angeben !!!

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

■ Weitere Informationen:

TAGUNGSPORT:

HIDA-Schulungsraum
Hohenesch 17 | 22765 Hamburg
(Eingang neben der KODROBS-Altona)

BEGINN/ENDE:

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben!)

ANMELDUNG:

schriftlich, telefonisch, Fax, E-Mail
oder Internet:

HIDA

Hohenesch 13-17

22765 Hamburg,

Telefon: 040/ 3 90 40 30

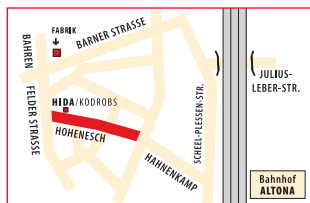
Telefax: 040/ 3 90 86 11

E-Mail: fortbildung@hida.de

Internet: www.hida.de



*Online-Buchungssystem – schnell,
einfach und sicher: www.hida.de*



UNSERE REFERENZEN

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- **Anmeldeverfahren** Sie können sich schriftlich, telefonisch, per Mail, per Fax oder über unser Online Programm anmelden www.hida.de. Bei Anmeldungen über Mail und Fax erhalten Sie eine Bestätigung über die Teilnahme. Bei Online-Anmeldungen denken Sie bitte daran, alle für die Rechnungsstellung erforderlichen Angaben in das Anmeldeformular einzutragen. Anmeldungen über das Online-Programm gelten als verbindlich. Eine Bestätigung über die erfolgte Platzreservierung wird automatisch generiert.
- **Zahlungsmodalitäten** Die im Programm für das gewünschte Seminar ausgewiesene Teilnahmegebühr kann bei der Veranstaltung in bar beglichen oder nach Erhalt einer Rechnung auf das HIDA Konto überwiesen werden.
- **Rücktritt** Eine Absage kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Bei einer Absage bis 4 Werktage vor dem Seminar entstehen Ihnen keine Kosten. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei späteren Absagen oder Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung stellen.
- **Haftung** HIDA behält sich eventuelle personelle Umbesetzungen bei den Referenten vor. Wird eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen (Ausfall des Dozenten, zu geringe Nachfrage) abgesagt, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen

ohneski / photocase.com